



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 05.04.2023



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m vorsichtig beurteilt werden. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher.

Zudem können sehr vereinzelt trockene Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen, vor allem an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe an eher schneearmen Stellen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten. Am Dienstag bläst der Wind teils stark.

In der Altschneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders an steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf in tiefen und mittleren Lagen zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

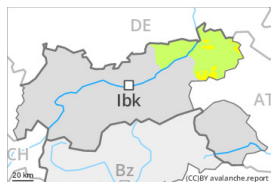
Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Am Mittwoch ist es kalt. Der Wind bläst mäßig. Diese Wetterbedingungen erlauben eine Verfestigung der Triebschneeansammlungen.



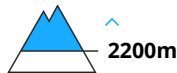
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 05.04.2023



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Triebsschnee beachten, besonders in der Höhe.

Die frischen Triebsschneeansammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Vorsicht vor allem in Kammlagen. Die Lawinen sind nur klein.

Mit der Sonneneinstrahlung sind Lockerschneelawinen zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten. Am Dienstag bläst der Wind teils stark.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf in tiefen und mittleren Lagen zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

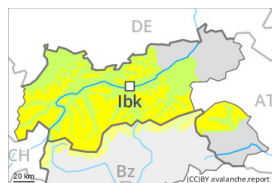
Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 05.04.2023



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Tribschnee in der Höhe.

Lawinen können von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden, vor allem an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2500 m, vereinzelt auch an sehr steilen Schattenhängen. Am Alpenhauptkamm sind solche Gefahrenstellen häufiger. Lawinen können vereinzelt groß werden.

Zudem sind die Tribschneeanansammlungen der letzten Tage in Kammlagen und in der Höhe teils noch auslösbar. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

An extrem steilen Sonnenhängen sind einzelne Lockerschneerutsche möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.6: lockerer schnee und wind

Im oberen Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Sonnenhängen oberhalb von rund 2500 m, vereinzelt auch an Schattenhängen in der Höhe.

Mit teils starkem Wind entstanden in den letzten Tagen frische Tribschneeanansammlungen. Diese liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Sonneneinstrahlung führt vor allem an Sonnenhängen in mittleren Lagen zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Am Mittwoch ist es kalt. Der Wind bläst mäßig. Die Schneedecke bleibt in der Höhe störanfällig.